Vereine und Versammlungen.

Dritte Hauptversammlung des Evangel. Bundes.

II.

(Bericht der Saale-Ztg.)

(Schluß aus dem Hauptblatte.)

‡ Eisenach, 2. Okt.

Aus den Verhandlungen der akademischen Vereine dürfte folgendes für weitere Kreise von Interesse sein:

Prof. Lipsius-Jena war durch schwere Krankheit am Erscheinen verhindert. Der wesentliche Inhalt seiner Rede, welche vom Archidiakonus Kiefer vorgelesen wurde, ist folgende:

Der Evangelische Bund ist aus dem Bestreben hervorgegangen, im Kampfe gegen Rom zusammenzustehen; er ist eine Verkörperung der Worte, welche Kaiser Friedrich bei der Lutherfeier in Wittenberg aussprach.

Zwar wird von Gegnern des Bundes gesagt, was er erstrebe, sei unmöglich in sich selbst, da es in ihr keinen gemeinsamen Glaubensgrund gebe bei seinen Mitgliedern. Wenn das freilich so wäre, so würde der Verein widersinnig sein. Aber die verschiedenen evangelischen Richtungen haben doch etwas Gemeinsames im Glaubensgrund. Freilich sind Schulen und Methoden der theologischen Wissenschaft äußerst mannichfaltig, sodaß oft gegenseitige Verständigung kaum möglich scheint. Aber im Evangelischen Bund hat man eben gegenseitige Einkehr des allen Gemeinsamen gewirkt, so daß eine Verständigung möglich sein wird, so die Geltung der geschichtlichen Ueberlieferung und der Kampf gegen Rom; auch die historische Kritik, soweit sie wissenschaftlich und wahrheitsliebend bleibt, ist nicht unprotestantisch; es muß aber die kritisch-empirische Betrachtung mit der theoretisch-teleologischen in Beziehung zu bringen sein.

Der Glaubensgrund für alle ist der lebendige Glaube an Gott, der Glaube an Christus und an die Rechtfertigung allein aus dem Glauben.

Der evangelische Christ weiß sich persönlich in Beziehung zu Gott, wie das Kind zum Vater.

Davon weiß die katholische Kirche nichts, die sich selbst zwischen den Gläubigen und Gott einschiebt.

Auch der Kampf gegen den Pantheismus ist dem evangelischen Standpunkt eigen; denn der evangelische Gott ist persönlich, während dagegen im römischen Gott ein gut Theil Pantheismus steckt, besonders durch die Vergötterung der Kirche und die Kreaturvergötterung in tausend Gestalten. Mit dem Glauben an den persönlichen Gott ist aber enge verbunden der Glaube an persönliche individuelle Fortdauer.

Sie ist nicht zu beweisen, sie ist Thatsache des Glaubens. Bei der römischen Kirche ist dieser Glaube anders; denn die Zukunft der Katholiken ist ungewiß, sie liegt in der Hand der Kirche.

Der Glaube an Christus baut sich auf aus der heiligen Schrift. Er ist die Höhe aller Gottesoffenbarung und Lebenskern und Mittelpunkt der heiligen Schrift, daher drängt die evangelische Kirche dahin seit der Reformation.

Die Gottesoffenbarung in der Geschichte ist der Grund, auf welchem der Protestantismus steht, wenn man auch die geschichtlichen Thatsachen auf religiöse Ideale zurückzuführen versucht; das Erlösungswerk Christi haftet eben an der Person, nicht an einem abstrakten Prinzip. Christus allein! ist Feldgeschrei der Evangelischen. Die römische Kirche drängt sich wieder zwischen Gläubige und Christus. Die Nothhelfer und Heiligen vernichten das Christenthum, der Marienkultus zieht es in den Schlamm des Heidenthums. — Die eigentliche Parole des Protestantismus ist die Lehre von der Rechtfertigung durch den Glauben allein, sie ist die schärfste Unterscheidungslehre zwischen Protestantismus und Katholizismus. Die römische Kirche weist in ihrem Bußsakrament nur auf Vermittelung des Priesters. Bei der evangelischen Kirche handelt es sich nicht um den Hergang der inneren Erneuerung, sondern um etwas, das dieser vorangeht, um den Trost, dessen der Sünder unmittelbar gewiß ist aus dem Vertrauen auf Gott und seine Gnade. Auf drei Seiten der katholischen Kirche Selbstgerechtigkeit und Werkgerechtigkeit. Die evangelische Lehre ist die aus der Schrift entnommene, die die katholische Kirche zurückweisen muß, weil sonst ihre Herrschaft aus ist.

*

** Eisenach, 2. Okt. Die Grundsteinlegung zum Lutherdenkmal verlief in der großartigsten Weise. Der Erbgroßherzog sowie eine zahllose Festversammlung wohnten derselben bei. Die Festreden hielten Kiefer, Dittenberger und Fricke.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Termin	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Termin
P. Marggraf, Lithograph	Krossen O.	Krossen O.	30.9.	10.11.	30.10.	22.11.
H. Buntenbach, Fabrikant	Solingen	Solingen	28.9.	2.11.	8.11.	15.11.
K. Pfrngruber, Schreibwarenhändlrn.	M.-Gladbach	M.-Gladbach	26.9.	20.10.	6.11.	6.11.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Antwerpen, 2. Okt. (Telegr.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste sich befestigend

* Amsterdam, 2. Okt. (Telegr.) Weizen auf Termine niedriger, per Nov. 195, per März 199. Roggen loco höher, auf Termine unverändert, per Okt. 129 à 130 à 131, per März 138 à 139 à 140 à 139.

* Amsterdam, 1. Okt. (Telegr.) Weizen per Nov. 193, per März 200. Roggen per Okt. 130, per März 138 à 139.

* London, 2. Okt. (Anfangsber.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 15,000, Gerste 11,200, Hafer 30,400 Ctrls. Sämmtliche Getreidearten fest, ruhig.

* London, 2. Okt. (Schlußber.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 15,010, Gerste 11,220, Hafer 30,410 Ctrls. Weizen sehr ruhig, fietig, Hafer fest, übrige Artikel träge.

* New-York, 1. Okt. (Telegr.) Rother Winterweizen loco 86, Weizen per Okt. 85⅞, per Nov. 87, per Dez. 88⅛.

* New-York 2. Okt. (Telegr.) Ausfangsnotirungen. Weizen per Dez. 87⅜.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 1. Okt. (Mot.-Prät.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—20 M., Speisebohnen, weiße 22—40 M., Linsen 30—56 M. per 100 kg.

* Berlin, 2. Okt. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco still. Termine —, Gefündigt — t. Kündigungspr. —,— M. Durchschnittspreis —,— M. Loco 124—128 M. nach Qual., per diesen Monat —,—, per Sept.-Okt. —,— bez., per Okt.-Nov. —,— M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M. Futterwaare 150—158 M. nach Qualität.

* Leipzig, 1. Okt. Mais per 1000 kg netto loco amerik. 132—133 M. bez, Donau 132—136 M. bez. u. Br.

* Danzig, 1. Okt. Erbsen —,—

* Königsberg, 1. Okt. Weiße Erbsen unverändert.

* Wien, 2. Okt. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 5,71 Gd., 5,76 Br.

* Pest, 2. Okt. (Telegr.) Neuer Mais per Mai-Juni 5,32 Gd., 5,34 Br.

* London, 2. Okt. (Telegr.) Mais träge.

* Liverpool, 1. Okt. (Telegr.) Mais 1 d. niedriger.

* New-York, 1. Okt. (Telegr.) Mais (New) 39⅞

* New-York, 30. Sept. (Telegr.) Visible Supply an Mais 12,934,000 Buschel.

Mehl.

* Berlin, 2. Okt. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Termine matter. Gekündigt 500 Sack. Kündigungspreis 21,85 M., per diesen Monat und per Okt.-Nov. 21,85—21,80 bez., per Nov.-Dez. 22,05 —22,00 bez., per April-Mai 22,5 bez.

* Berlin, 2. Sept. Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75 —21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 22,00—21,00 bo. feine Marken Nr. 0 u. 1 23,00—22,00 bez. Nr. 0 u. 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.

* Paris, 2. Okt., nachm. (Anfangsbericht.) (Telegr.) Mehl ruhig, per Okt. 54,10, per Nov. 53,40, per Nov.-Febr. 53,25, per Jan.-April 53,25.

* Paris, 2. Okt., abends (Schlußbericht.) Mehl träge, per Okt. 54,00, per Nov. 53,25, per Nov.-Febr. 53,10, per Jan.-April 53,25.

* London, 2. Okt. (Telegr.) Mehl fest.

* Liverpool, 1. Okt. (Telegr.) Mehl steig.

* New-York, 1. Okt. (Telegr.) Mehl 2 D. 90 ₵

Heringe. Sardellen.

** Maardingen, 28. Sept. (Bericht der Herren Betz & van Heyst). Neue Holländische Heringe. Die Fischerei bleibt anhaltend günstig. Die totalen Ziffern sind jetzt

1889	244,000	Tonnen
1888	150,000	„
1887	215,000	„
1886	250,000	„
1885	200,000	„

Die Preise blieben diese Woche unverändert mit fortdauernder guter Frage und beschränkten Vorräthen.

Baumwolle.

* Liverpool, 2. Okt. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Fest. Tagesimport — B.

* Liverpool, 2. Okt. (Schlußber.) Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Importirter steig, Garnets ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Okt. 5⁶⁷/₆₄, Okt.-Nov. 5¹¹/₆₄, Nov.-Dez. 5⁶⁵/₆₄, Dez.-Jan. 5⁶⁷/₆₄, Jan.-Febr. 5⁶⁹/₆₄, Febr.-März 5¹¹/₆₄, April-Mai 5¹¹/₆₄ d. Alles Künstlerpreis.

* New-York, 1. Okt. (Telegr.) Baumwolle in New-York 10⅞, do. in New-Orleans 10¹/₁₆.

Metalle.

* Breslau, 2. Okt. (Telegr.) Zink unverändert.

* Glasgow, 2. Okt. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 49 sh. 7 d. Flau.

* Glasgow, 2. Okt. (Telegr.) Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 49 sh. 7½ d.

* Amsterdam, 2. Okt. (Telegr.) Banca-zinn 55.

* London, 2. Okt. (Telegr.) Chili-Kupfer 42⅞, per 3 Monat 41¾.

* London, 1. Okt. Zinn 86½ Lstrl. Kupfer 43 Lstrl. Zink 21½ Lstrl. Blei, engl. 12⅜ Lstrl. Zinn 12½ Lstrl. Quecksilber 9⅜ Lstrl.

* New-York, 1. Okt. (Telegr.) Kupfer per Nov. nom.

Chemische Produkte.

* London, 30. Sept. Chilisalpeter 8 sh. 7½ d. für gewöhnliche, 9 sh. für chemische Sorten.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

* Hamburg, 28. Sept. Der Postdampfer „Hungaria" der Hamb.-Am. P.-A.-G. ist, von Hamburg kommend, heute früh 8 Uhr in Baltimore eingetroffen.

* Hamburg, 29. Sept. Der Postdampfer „Ascania" der Hamb.-Am P.-A.-G. ist, von Hamburg kommend, gestern in Havana eingetroffen.

Bekanntmachung.

Vom 3. dieses Monats ab beträgt der Preis der auf unseren Gasanstalten Hafenstraße Nr. 1 und Krausenstraße Nr. 5 gewonnenen **Coke**

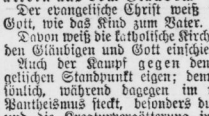
1 Mark für das Hectoliter ab Anstalt.

Halle, den 2. Oktober 1889.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Große Pferde-Auction in Freyburg a. U.

Wegen Aufgabe der Posthalterei bin ich von Herrn Laddey beauftragt



12—14 gute Arbeitspferde

freiwillig meistbietend im Gasthof zum goldenen Ring hier am

Montag den 7. Oktober Vormittag 10½ Uhr

gegen baare Zahlung verkaufen.

Hawickhorst, Gerichtsvollzieher in Freyburg a. U.

Auction.

Am Freitag den 4. d. M. Vorm. 10 Uhr

sollen auf der **Baustelle Alte Promenade 4c:** eine Partie **Thüren, Fenster, Fensterläden, eine Jalousie, ein Rollladen, alte Oefen, altes Eisen, gebrauchtes Tischler-Handwerkzeug, Brennholz u. dergl.** meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Große Nachlaß-Auction.

Gegenstände, als **Kleider-, Wäsche-, Geschirr- u. Küchenschrank, Schreibsekretär, Bettstellen, Stühle, Kommode, Sopha, Spiegel, Betten, Porzellan, Glassachen** sowie verschiedene andere **Haus- und Wirthschaftsgeräthschaften** aus dem **Nachlaß** der verstorbenen Frau Commerzienräthin **Kekerstein** werden **Freitag den 4. Oktober, Vormittags von 11 Uhr an** durch mich **Gr. Ulrichstraße 50, 1 Tr.** meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator
und
außergerichtl. vereid. Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 5. Okt. Vormitt. 10 Uhr versteigere ich wegen Abbruch des **Gasthof zum Pelikan Steinweg 44 sämmtliches Inventar,** als: **Tische, eine große Partie Stühle, Tafeln, Bänke, Buffetschrank, ein tafelförmiges Instrument, 1 zweiläufig. Bierdruckapparat, Spiegel, Federbetten, Geschirr, Gläser, Bettstellen, Leitern u. v. a. m.**

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Vieh- u. Inventar-Auction.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft sollen **Mittwoch den 9. Oktober cr. Vormittags 10 Uhr** im **Gute Nr. 7** zu **Wehlitz** bei Schkeuditz:

2 gute starke Arbeitspferde, Wirthschafts- und Kutschwagen, Schlitten, Drillmaschine, Häckselmaschine, Gliederwalze, Pflüge, Eggen, Krimmer und verschiedenes andere Acker- und Wirthschaftsgeräth

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rob. Otto, Auctionator.

Ein Landgütchen,

22 Morgen gutes Ackerland haltend, mit guten Gebäuden, 2 Stunden v. Weimar, Bahnstation der Thüringer Bahn, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfr. b. **Aug. Seyfarth. Osmannstedt bei Weimar.**

Eine flottgeh. Restauration

mit sämmtl. guten Inventar, Umsatz 350 Hektoltr. Lagerbier, 100 Tonnen Lichtenhainer (wird alles durch Vorlegung des Bierbuches nachgewiesen), 100 Thlr. Miethsertrag, Logirgerechtigkeit, gute Gebäude, verkauft krankheitshalber für 8000 Thlr. Anzahl. nach Uebereinkunft. Anfragen befördert die Expedition der „Tagespost" in Apolda unter Z. 200.

In einer Provinzialstadt von 30,000 Einwohnern, Bahnkreuzungspunkt, lebhafter Geschäfts- und Fabrikplatz, ist ein altrenommirtes **Hôtel** mit Haupt-, Seiten-, Hintergebäuden, Stallungen, großem Concert- und Theater-Saal, Garten ꝛc. ꝛc. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und per Ultimo Oktober cr. zu übergeben. Offerten unter **L. 80** postlag. Bahnpost Halle o/S. erb.

Verkauf ein. guten Landgasthofes.

Derselbe liegt in einem Dorfe des Herzogthum Anhalt unmittelbar an zwei sich kreuzenden frequenten Straßen und besteht aus Wohnhaus mit Tanzsaal, Scheune, Stallgebäuden nebst 14 Mrg Acker und einem dicht beim Gehöfte liegenden Gemüsegarten von ca. ½ Mrg. Größe, sowie lebendem und todten Inventar. Die Gebäude u. die Aecker befinden sich in bestem Bau und Kulturzustande. Der Gasthof erfreut sich namentlich dadurch, daß seitens der anhaltischen Regierung hierselbst eine Beschälstation errichtet ist, auf welcher in den Monaten März, April, Mai und Juni mehr als 100 Stuten gedeckt werden, auch werden seitens der anhaltischen Forstverwaltung im Gastlokale selbst jährlich 12 bis 15 Holzauctionen abgehalten. Einem jungen Mann, namentlich Oeconom mit einem Baarvermögen von ungefähr 5000 Thlr. wird hier Gelegenheit geboten, sich eine gute Existenz zu sichern. Offerten u. **F. E.** postlagernd **Raguhn in Anh.** gegen Retourmarke erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

Altershalber beabsichtige ich meine **Bäckerei,** altes Geschäft, zu verkaufen. Dieselbe liegt in einer kl. anhaltischen Stadt (Zuckerrüben-Gegend), auch können 2½ Mrg. Acker vorzüglicher Boden mit übernommen werden. Anz. 3500 Mk. Offerten unter **E. H.** postlagernd **Radegast** erbeten.

Eingetretener Verhältnisse halber bin ich gesonnen, mein in unmittelbarer Nähe Lützens gelegenes gut **rentables**

Gasthaus

preiswerth zu verkaufen, Gebäude und großer Tanzsaal in bestem Zustande, überdaute Kegelbahn, sowie 7 Morgen Feld besten Weizenboden, in nächster Nähe der Grundstücke gelegen, Biermaß nachweislich gut, auch wird Materialwaarengeschäft darin betrieben.

Etwa darauf Reflectirende wollen sich gefl. an **E. L. Voigt** in **Lützen** wenden.

Geschäfts-Verpachtung.

Getreide-, Landesprodukten- u. Kohlen-Geschäft ohne Concurrenz, direkt an der Bahn mit Verbindung, in sehr guter Lage, ist anderer Unternehmungen halber vom 1. Januar zur Uebernahme billig zu verpachten.

Reflektirende wollen gefl. ihre werthe Adresse unter **F. G. 112** postlagernd **Delitzsch** bis 15. d. M. niederlegen.

Zum Abbruch

geeignetes **Haus** in guter Stadtlage sofort **zu kaufen gesucht.**

Offerten sub **B. e. 12324** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6, 1.

Gasthofs-Verkauf

verbunden mit **Fleischerei** und **Materialgeschäft,** in einem belebten Orte am Harz, direkt an der Hauptstraße belegen.

Gebäude sehr gut, Umsatz 220 Hektlr. Bier pro Jahr, 1 Oxhoft Schnaps pro Woche, außerdem werden pro Woche 2 bis 3 Schweine geschlachtet. Zum Verkauf gehört sämmtliches Inventar, Billard und sonstige Gastwirthschaftsutensilien, Stallung für 50 Pferde, fester Preis nur 12,000 Thlr., Anzahl. 3000 Thlr.; aber nur Reflektanten mit 3000 Thlr. Anzahlung werden berücksichtigt. Näheres durch Herrn **C. W. Heine, Wanzleben.**

Fleischerei-Verkauf.

Mein gutverzinsliches **Wohnhaus** in guter Geschäftslage, zur **Fleischerei** eingerichtet, bin ich willens unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter **2157. O.** an die Exped. d. Ztg.

Ein **Wohnhaus** (Eckhaus) in einer großen Fabrikstadt der Prov. Sachsen, besteh. aus 8 Wohnungen und 2 Läden, zu jedem Geschäft passend, steht veränderungshalber zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Exp. d. Ztg. [250

Villa-Verkauf.

Beabsichtige meine hochherrschaftlich eingerichtete Villa **Burgstraße 29b** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

H. Köcker.

Ein Haus

in guter Geschäftslage mit **Laden** und **flotter Restauration** zu verkaufen. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.**

Altes Haus als Baustelle

in guter Lage sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe und Lage** sub **L. O. 6597** befördert **J. Barck & Co.** hier.

Für Bauherren.

Ein schönes Eckgrundstück mit Garten und 2 Baustellen in einer Hauptverkehrsstraße von Halle unter günstigen Bedingungen und geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **K. Seidner,** Halle o/S., Reilstraße 13.

Eine **Bäckerei** wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Gefl. Offerten **K. H. Eisleben,** Alte Post, 2 Tr.

Veränderungshalber ist ein älteres Restaurant in Halle sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören **ca. 1000 Mk. Miethspreis 816 Mk.** Damenbedienung erlaubt! Näheres **Unterberg 13, I. r.**

Wegen Alter ein **Haus** billig zu verk. Zu erfragen Cröllwitz, Schulberg 10.

Hotel-Verpachtung.

Das altrenommirte **„Hotel zum Schiff"** in **Nordhausen** ist sofort unter sehr günstigen Bedingungen **zu verpachten** und per 1. November cr. zu übernehmen.

Julius Plaut, Nordhausen.

Für Anfänger oder Beamte a. D. passend

bietet sich Gelegenheit, ein **gangbares Butter-Detail-Geschäft,** wozu Branchekenntniß nicht besonders erforderlich, mit hübscher Wohnung und billiger Miethe, in belebtester Geschäftsgegend, unter günstigen Bedingungen käuflich zu erwerben.

Adressen sub **T. D. 16** postlagernd Postamt 45 **Berlin** erbeten.

Meine seit vielen Jahren flott betriebene **Bäckerei** wird veränderungshalber mit dem **1. April u. J.** frei und ist dieselbe zu **verpachten.** Näh. bei **J. Barck & Co.**

Ein mittleres Restaurant

ist sofort oder später für 1100 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **N. 5272** befördert die Exped. d. Ztg.

Hypotheken-Capital,

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,

Bank-Commission, Kaulenberg 1.

3,000,000 Mk.

Institutsgelder

à 3½—4% auf Acker auszuleihen durch

Ernst Haassengier,

Baukgeschäft.

Mark 4000

auf ein neuerbautes Wohnhaus gesucht. Zu erfragen **Burgstraße 3.**

32,000 Mark,

ganz oder getheilt, hat zu 4% gegen sichere Hypothek auszuleihen.

Rechtsanwalt **Föhring,**

Rathhausgasse 6.

18,000 Mark

zur 2. Stelle zu cediren gesucht. Off. sub **B. 5283** an die Exp. d. Ztg. erb.

6000 Mark

gute Hypothek **sofort gesucht.** Off. **2178 L.** in d. Exp. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18891004035/fragment/page=0001

7—8000 Mk. werden auf ein sich. **Geschäftsgrundstück sofort gesucht.** Off. unter **E. 6595** befördert **J. Barck & Co.**

18,000 Mk. auf einz. pupill. Haushypothek zu 4% ges. Jägerplatz 1c, p.

Laden,

worin seit Jahren das Barbiergeschäft mit Erfolg betrieben, sofort an einen tüchtigen Barbier unter günstigen Bed. zu vermiethen **Leipzigerstraße 37.**

1 Stube, Kammer mit Zubehör, und mit od. ohne Wohnung. Zu erfr. bei **G. C. Müller,** Gr. Ulrichstr 6.

2 Eckläden

mit Wohnungen, passend für **Victualien-, Barbier- und Wollenwaaren-Geschäft. Preis 600 resp. 500 Mk.**

1 Wohnung, 2 Stuben, 1 K., 1 K. u. Speisek., Entree 2c. zu 250 Mk. sind sofort oder 1. Januar 1890 zu vermiethen. Näheres Steinweg 49. Friedrich Große.

Ein Laden mit Wohnung per 1. April 1890 **zu vermiethen Große Ulrichstraße 30. A. TrautWein.**

Ein Laden mit Wohnung per 1. April 1890 **gesucht.** Näheres **Leipzigerstraße 99, part.**

Ein geräumiger Eckladen, passend für **Material-Geschäft,** Ecke der Merseburger- u. Bahnhofstraße, ist zu **vermiethen.** Näheres **Bahnhofstr. 8,** part.

Ein mittlerer **Laden** oder geeignete **Parterre-Räume** in der Nähe des Marktes werden p. 1. April od. früher zu miethen gesucht. Gefl. Off. niederzul. unter **E. 2172** in d. Exp. d. Ztg.

Mein Victualienkeller

ist frei geworden und sofort zu **verpachten. Poppe, Brauerei, Harz 48.**

Keller zu vermiethen Gartengasse 8, p.

Eine kleinere **parterre Niederlage** sofort **Magdeburgerstraße 51** zu **vermiethen.** Näheres **Magdeburgerstraße 46, I.**

Werkstätte,

worin seit 14 Jahren Glaserei betrieben wird, nebst Wohnung u. Lagerraum z. 1. April event. früher zu vermiethen. **Marienstraße 5, Vorderhaus 1.**

Hedwigstr. 12 sind **2 Werkstellen** billigst zu vermiethen.

Wohnung u. Werkstatt Schmeerstraße 33/34 sofort, Werkstatt Leipzigerstraße 105 per 1. Januar zu vermiethen **Chr. Voigt.**

Große Steinstraße 10, II

herrschaftliche Wohnung, Nähe des Gerichts u. Markts, 1. Rechtsanw. pass., 6 heizb. Zimmer 2c., Gartenden, 1. April, 750 ℳ. zu vermiethen.

Gr. Steinstr. 10, II und III

herrschaftl. Wohnungen, 6 heizbare Zimmer 2c., Garten-Benutzung 1. April, 750 resp. 525 ℳ. zu vermiethen.

Große Steinstraße 10, III. herrschaftl. Wohnung, renovirt, 6 heizbare Zimmer 2c., Gartenbenutzung 600 resp. 500 ℳ zum Alvermin. geeignet, sofort oder später zu vermiethen.

Große Steinstraße 10, IV., Stube, 2 K., K., Closet u. Wasserltg., 105 Mk., 1. Januar zu vermiethen.

Bernhurgerstr. 3 ist die **Bel-Etage,** bestehend aus 16 Piecen, per 1. April a. c. beziehbar, sofort zu vermiethen. Näheres das. part.

Geisstraße 26 u. 27

helle, freundliche **Wohnung,** 6 große Stuben, darunter Erker u. Badezimmer, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sofort oder später billig zu vermiethen.

Zu erfragen daselbst III. Etage rechts.

Eine Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubehör, für **300 Mk.** per **sofort** oder **später** zu vermiethen. **F. Rudolph, Krausenstraße 10.**

Anhalterstraße 1a

ein herrschaftliches Logis, I. Etage 5 heizb. Zimmer mit Zubehör, Preis 750 ℳ. zum 1. April 1890 zu beziehen Besichtigung von Nachm. 3 Uhr. **C. Köhler,** part.

Mauergasse 1, II.

(am Waisenhause) **herrsch. Wohnung** von 7 Wohnpiecen mit Zubehör sofort oder später zu vermiethen.

3 St., 3 K., K. 2c. und 2 St., K., K. 2c. Anhalterstraße 7.

Eine **Wohnung** (330 ℳ) per sofort zu vermiethen **Mühlgraben 3.**

I. Etg., 2 St., 2 K., K., Entr. u. Zub zu vermiethen **Jenkergasse 11a.**

Frdl. Wohnungen zu 120, 52 u. 44 Thlr. 1. Jan. zu bez. Mühlgraben 2c, part

Die Bel-Etage,

bestehend aus **6 Zimmern** nebst **Zubehör** (Telephon-Einrichtung), **Alte Promenade 28**

ist per **1. April u. J. zu vermiethen. Besicht. 8—9 Vorm., 4—5 Nachm.** — Diese Etage, 10 Fenster Front, würde sich ihrer vornehmen Geschäfts- und Wohnlage wegen auch für große **Bureau-Räume** eignen. Näheres Bel-Etage und beim Besitzer **F. Schultz, Gr. Steinstraße 70.**

38 Gr. Ulrichstr. 38

ist eine **große Wohnung,** best. aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per **sofort** oder **später** zu vermiethen. Näh. bei **S. Meyer, Gr. Ulrichstraße 36.**

Wohnungen zu 300 Mark per sofort oder später zu vermiethen Lindenstraße 16.

2 herrsch. Wohn. m. Balkon u. Gartenden. v. sof. oder 1. Januar zu vermiethen Kirchthor 18.

Gr. Brauhausgasse 25 Wohnung für 360 ℳ zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 19, Comtoir.**

Angenehme **Wohnung** am Markt für 500 Mark per sofort an ruhige Miether zu vermiethen. Näheres **Markt 17 im Laden.**

Wilhelmstr. 2 Beletage sof. oder später.

Dryanderstraße 16

Nähe der Südstraße, schön eingerichtete Wohnungen im Preise von 350—460 ℳ per 1. Januar oder später zu vermiethen. 2 mal 3 St., 2 K., K. und 3 mal 3 St., 1 Kammer, Küche.

Die **Parterre-Etage** in meinem Hause **Königstraße 6** (vis-à-vis der Waisenhaus-Apotheke) bisher von Hrn Dr. Beeck bewohnt, per 1. April zu vermiethen. **C. Rich. Ritter,** Leipzigerstr. 71.

Wohnung, 3. Etage, **Leipzigerstraße 71,** 5 Stuben und Zubehör, sofort zu vermiethen.

Dryanderstraße 16

2 Wohnungen zu 185 und 175 Mk. per 1. Januar zu vermiethen.

Albrechtstr. 17b, II.

6 Fenster Front zu vermiethen per 1. April. Näheres daselbst.

Beamtenwohn. für 110 und 70 Thlr. zu verm. **Krausenstr. 12.**

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör Neujahr zu beziehen **Beesenerstr. 4.**

Frdl. Wohnung für 70 Thlr. zum 1. Januar zu verm. **Blücherstr. 5.**

Karlstr. 31

ist die **herrschaftliche I. Etage,** 7 heizb. Stuben nebst Zubehör, Gartenbenutzung, mit oder ohne Pferdestall, an ruhige Miether zu **vermiethen** und am 1. April 1890 zu beziehen.

In einem gut gebanten und trockenen Hause

eine **Wohnung** mit 8 Piecen, wenn möglich mit Stallung gesucht per 1. April 1890.

P. Thalheim, Zinksgarten 4, I.

Reilstraße 129

eine **Wohnung** für 450 ℳ per sofort oder später zu **vermiethen.**

Nähe der Bahn.

Mehrere Wohnungen in meinem Neubau im Preise von 56, 60, 90, 95, 100 Thaler, Neujahr zu beziehen. **Thurmstraße 27.**

Die Parterre-Etage in meinem Hause Königstraße 4, welche sich auch zu Contor eignet, ist zum 1. April anderweitig zu vermiethen. Näheres 1 Treppe.

1. April 1890

herrschaftliche Bel-Etage (7 heizbare Räume ev. mit Stall und Remise zu vermiethen **Buchererstr. 9, v.**

Magdeburgerstraße 7,

Nähe des Bahnhofes, sofort zwei helle, große Contorräume, sowie die geräumige Wohnung des zweiten Obergeschosses zu vermiethen.

Kellerwohnung, auch als Geschäftskeller, vermiethet **sofort** oder später **Krukenbergstr. 8, part.**

Charlottenstraße 12

ist das **hohe Parterre,** 2 Stuben, 2 Kammern, Boden, Keller, Kohlengelaß, per 1. April 1890 zu vermiethen. Näh. **Charlottenstraße 11, Comtoir.**

1. Etage, 5 Zimmer, K. u. Zubehör

nebst Garten, Preis 480 Mark, vermiethet zum 1. April **Fritz-Reuterstr. 12** am Mühlweg.

Freundliche Wohnung, getheilte 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. im **Comtoir** von **F. Herbst & Co.,** Rannischestraße 16.

Thalamtstraße 11, 12 und Dreyhauptstraße 2,

am **neuen Marktplatz** in der Halle, sind **Läden** z. Preise von 800—1200 ℳ u. **herrschaftl. Wohnungen** z. Preise von 700—1100 ℳ zu vermiethen. Näh. beim **Hausverwalter,** Thalamtstr. 12.

Frdl. Wohn. im Preise v. 75 bis 120 Thlr. sof. od. sp. zu verm. Näh. **Krausenstr. 13, v.**

Steinthor 2d

sehr freundl. halbe II. Etage sofort oder Januar zu beziehen.

Krukenbergstr. 4a

Wohnung sof. oder 1. Jan. zu verm.

Eine saubere Hausmannswohnung

von möglichst kinderlosen Leuten zum 1. Jan. zu bez. Näh. Liebenauerstr. 15.

Wohnungen zu vermiethen für 95 Thlr., 85 Thlr., 80 Thlr. und 65 Thlr. Thorstraße 36.

Eine Wohnung ist sofort zu beziehen Hohestraße 23, Giebichenstein.

Die 3. Etage in der Leipzigerstraße 48 ist zum 1. April 1890 zu vermiethen.

Mehrere **Wohnungen** von **65** und **80 Thlr. Victoriaplatz 2.**

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, verschließb. Entree, mit allem Zubehör, ist wegen Geschäftsübernahme sof. od. später zu verm. Streiberstr. 2, II l

Wohnung (getheilte Et.) zu verm. **Meckelstr. 7.**

Sofort beziehbar

Merseburgerstr. 11 1 Wohn. 144 ℳ, **Buchererstr. 16** 1 Wohn. 144 ℳ, **daselbst** 1 Wohn. 1. Jan. 90 ℳ. Näheres **Gr. Märkerstraße 4.**

Dryanderstraße 3

mehrere **Wohnungen** sofort zu beziehen. Zu erfragen bei **Ostermann** Nr. 4.

Bernburgerstr. 13 ist die **Bel-Etage, bestehend aus 6 Piecen nebst Zubehör, Preis 800 Mk., v. 1. April beziehbar, zu verm.**

Gr. Steinstraße 26 zu vermiethen Eine Wohnung, 3 St., 2K., Küche u. Zub. Eine Wohnung, 5 „ 2 „ „ „ „ Eine Wohnung, 4 „ 1 „ „ „ „ Eine Wohnung, 5 heizb. Z., Küche u. Zub. Die erste sofort, die andern zum 1. Januar und 1. April 1890.

Beletage, enthaltend 7 heizbare Stuben nebst Zubehör, ist sofort event. später zu vermiethen **Bahnhofstraße 19.**

Schillerstraße 13 ist die **II. u. III. halbe Et.,** 3 St., Kamm., Küche u. Zub., 1. Jan. zu bez.

Moritzzwinger 7a ist d. II. Stock, 4 St., 3 Kamm., Küche, Keller u. sämmtl. Zubehör, v. 1. April 1890 für 650 ℳ zu vermiethen. Besicht. Vormittags.

Wohnung f. 600 Mk.

in der **unteren Leipzigerstraße** II. Etage per 1. April 1890 zu vermiethen, 3 Stuben, 3 Kammern, 1 Bodenkammer nebst Zubehör. Näheres **Mühlweg 34, I.**

Eine **Wohnung** zum 1. Januar zu beziehen. Preis 300 Mark. **Geisstraße 50.**

Blumenstraße 2

ist ein **hocherherrschaftliches Parterre,** bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, Bade-Einrichtung, Gartenbenutzung, Veranda, zum 1. April 1890 event. früher zu vermiethen. Näheres 1. Etage. Besichtigung 10—12 Uhr Vormittags.

St., K. u. Zub. für 56 Thlr. per 1. Jan. zu beziehen Bahnhofstraße 5.

Frdl. Wohnung sofort oder später zu verm., Preis 450 ℳ **Mühlweg 26.**

Eine **Wohnung,** 3 St., 2 K., Küche u. Zub. 1. Januar zu beziehen. Näh. **Thurmstraße 30** im Laden.

Reilstraße 27a

Wohnungen, 30—36 Thlr., sogl. z. beziehen. Zu erfragen **Schlossberg 5.**

Nähe der Bahn Thomasinstr. 4a sind gut eingerichtt. Wohnungen, 2 St., 2 K., K., Speisek. nebst Zub., eine Wohn. mit Garten 1. Jan. oder später zu verm. Näheres Streiberstraße 28, 3 Tr.

Hochherrschaftliche Wohnungen, Preis 1500 und 1600 ℳ., sofort oder später zu beziehen **Martinsberg 11a.**

Ein **Wohnung** zu vermiethen **Lessingstraße 35.**

Augustastr. 9b 2. Etage p. 1 April 1890 zu vermiethen. Näheres parterre.

Das herrschaftliche Hochparterre

oder die 1. Etage des Hauses **Lessingstraße 38,** 4 Stuben, 2 K., Küche, Wassercloset, Gartenbenutzung u. Zub., ist zum 1. April 1890 an ruh. Miether zu vermiethen. Näheres daselbst. (Besichtigung 9—11 Uhr).

Schwetschkestraße 19

schön eingerichtete Wohnungen im Preise von 150—300 Mk. zu vermiethen.

Frdl. Hochpart.-Wohn. Forsterstr. 5 von 3 Wohn- u. 1 Schlafz. u. Z. f. 140 Thlr. 1. April zu verm. Näh. beim Hausmann.

Wohnung sof. o. spät. verm. Pfännerhöhe 5b.

Eine **gr. Hofwohnung** für 75 Thlr. sofort zu vermiethen. Zu erfragen **Kleinschmieden 1 im Keller.**

2 St. u. Zubehör zu vermiethen Henriettenstraße 32.

Stube, Kammer und Küche für 46 Thlr. zum 1. Januar zu **vermiethen Breitestraße 8.**

2 Logis, jedes 2 Stuben, 1 Kam., 1 K. mit Zubehör, per 1. Januar zu beziehen **Kruckenbergstraße 5.**

Wohn., 55 Thlr. Näh. Kapellengasse 6, I

Freundl. große **Wohnung,** Preis 400 ℳ, II. Etage z. 1. April zu vermiethen. N. **Wörmlitzerstr. 43, I. l.** 11—1 Uhr.

Frdl. gr. **Wohnung,** I. od. III. Etg. zu 150, bezw. 85 Thlr. sofort zu vermieth. Näh. **Wörmlitzerstr. 43, I. l.** 8—4 Uhr.

Kleine **Dachstube** zu 54 Mark vermiethet **Hospitalplatz 3, v.**

Einzelne ältere Leute suchen 1. April in ruhigem Hause **Wohnung,** 2 St., 2 K. und Zub., 1 Treppe oder hohes Parterre in der Nähe des Bahnhofs. Adr. unter **G. 5266** Exp. d. Z. erb.

Eine Schneiderin sucht sofort eine leere Stube, part. oder 1. Etage. Off. unter **Q. 5275** an die Exped. d. Ztg.

Aelt. studirender Herr sucht separateinf. möbl., helle Stube mit reinl. Bett u. größ. Tisch, mögl. wochenweise à 4 Mk. in von jedem Lärm freier Gegend oder außerhalb Halle's. Offerten unter **K. L.** hauptpostlagernd erbeten.

Ein **möblirtes Zimmer** wird zu **miethen gesucht.** Off. unter **O. L. 22** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Möbl. Zimmer mit schöner Aussicht auf d. Königs- u. Leipziger-Platz zu vermiethen. Näheres ertheilt der **Portier im Deutschen Hof.**

Zwei bis drei eleg. möbl. **Zimmer** im ganzen oder getheilt sofort zu beziehen **Hedwigstraße 12, II.**

Ein **möblirtes Zimmer** zu vermiethen **Blumenthalstraße 27, III.**

Möbl. 3. f. 1. o. 2 Hrn. sof. M. Sandberg 15 f.

Frdl. möbl. 3. zu bez. Moritzkirchhof 15.

Möblirte Wohnungen Breitestr. 32, b. H. Gundlach.

2 gut möblirte Zimmer an 1 oder 2 Herren ganz oder einzeln zu vermiethen **Dryanderstraße 13, part.**

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen **Spitze 25, 2 Tr. r.**

Kl. möbl. Stube Landwehrstraße 7, I

Gut **möblirtes Zimmer** mit schöner Aussicht zu vermiethen **Martinsberg 15,** 2. Etage.

Gut möbl. Wohnung mit Kab. zu vermiethen **Sophienstraße 2, I.**

Ein **frdl. möbl. Zimmer** ist an 2 j. Herren sofort zu vermiethen **Landwehrstraße 11a, I. l.**

3 fein möbl. Zimmer sind zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 38, I. Et.

Frl. als Mitbew. gei. Krukenbergstr. 14, II

2 anständige Herren finden Kost und Logis Großer Sandberg 8, part.

Anst. Schlafstelle an einen Herrn zu vermiethen Lindenstraße 1a, III. vorn.

Anst. Schlafst. offen Landwehrstr. 12, II. r.

Wohnung u. Kost für jungen Mann **Martinsgasse 8/9,** II.

2 anständige Schlafstellen mit Kost **Blumenthalstraße 27, III.**

Anst. Schlafst. Augustastr. 6a, 2 Tr. vorn.

Möbl. Schlafstelle Rannischestraße 7.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 52. Hintsche.

Anst. Schlafst. Forsterstr. 12, p.

Anst. Schlafst. Lindenstr. 16a, 2 Tr. vorn.

Anständ. Schlafstelle Herrenstraße 22, I. r.

Comfortable Pension für Inund Ausländer, auf Wunsch mit Familienanschluß. Gef. Gesuche sub **A. M.** bef. Herr Castellan **Grasse,** Universität.

Pension

findet ein jüngerer **Schüler** mit Nachhilfestunden für den vierteljährl. Preis von 90 ℳ. Frau **M. Laub.** Burkstr. 1.

Arbeiter

zum **Rübenroden** werden gesucht **Thurmstraße 24.**

Fuhrleute zum Schuttfahren werden gesucht **Buchererstraße 11.**

Tischlergesellen gef. Meckelstr. 7.

Stellenvermittelung

für **Kaufleute** (Principale u. Gehülfen) durch den **Verband Deutsch. Handlungsgehülfen zu Leipzig.**

Ein Reisender,

bei Privatkundschaft auf dem Lande gut eingeführt, sucht anderweit Stellung. Gefl. Offerten sub J. 5268 an die Exped. d. Ztg.

Für eine bedeutende, altrenommirte Spiritusofen-Fabrik, verbunden mit Mineralwasser-Anstalt und Essigsprit-Fabrik, wird zum 1. Januar 1890 event. auch früher ein junger Mann als Buchhalter und Correspondent gesucht; ferner findet daselbst zum 1. Januar 1890 ein Lagerist Placement, welcher mit dem Kochen der Limonaden 2c. vollständig vertraut sein muß.

Nur solche Bewerber wollen sich melden, die schon gleiche Stellungen bekleidet und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Photographie erwünscht. Retourmarken verbeten. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter 2158 P. an die Exped. d. Ztg.

Ein junger Verwalter mit besten Empfehlung. **sucht** 15. Oktober oder später Stellung. Werthe Adressen erbitte unter **2155 M.** an die Expedition d. Zeitung.

Ein **selbständig arbeitender Bautechniker**

sucht Nebenbeschäftigung f. Haus. Offerten unter **A. 5213** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein j. Mann, 19 J. alt, welcher im Speditionsfache bewandert ist u. über gute Zeugnisse verfügt, sucht Stellung als **Lagerist** oder **Comtorist.** Werthe Offerten u. **R. 5253** bitte in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Für ein hiesiges Eisenwaren- 2c. Engros-Geschäft sofort zur Aushülfe auf 2 Monate tüchtiger **junger Mann** für Buchhaltung und Contorarbeiten gesucht. Gef. Offerten sub **M. 5271** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein wissenschaftlich geb. j. Mann, guter Stylist und Correspondent, perfekter Stenograph, sucht von 7 Uhr Abends an und für die Sonntage Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten jeder Art oder sonstige Verwendung. Werthe Offerten erbeten unter **2179 M.** an die Exped. d. Ztg.

Zum baldigen Antritt wird auf hiesigem Rittergut ein erfahrener

Hofmeister

gesucht. **Goedecke, Döllnitz i. Saalkreis.**

Ein **Hofmeister** findet Stelle d. **Pauline Fleckinger, Rannischestraße 19.**

2 tücht. Malergehilfen

sucht sofort **C. Schleier, Maler.**

Mühlenwerkführer,

verheir., 31 Jahre alt, mit besten Erfahr. u. Empf., tüchtiger Schärfer, in schriftl. Arbeiten und kl. Reisen bewährt, sucht baldigst Stellung. Off. an **W. Gariss, Halle, Schützengasse 19** erbeten.

Einen Klempnergesellen sucht für dauernde Arbeit **Paul Kloss,** Klempnermeister, **Teutschenthal.**

Aufseher.

Suche zum sofortigen Antritt einen **Aufseher** z. Aushülfe auf 2—3 Mon. beim Rübenroden **Thurmstraße 24.**

Tüchtige Malergehilfen sucht **A. Quente.**

Schneidergeselle auf Woche **gesucht Dzondstraße 4.**

Ein **Anschläger** auf **Bauarbeit** gesucht **Blumenstraße 12.**

Oberkellner, Büffetier, Servir-, Zimmerkellner suchen Stellung. **J. Kellner, Kellnerburschen** sucht sofort **G. W. Winkler,** Rathhausg. 19.

Mehrere Schlosser und Eisenarbeiter

werden bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht in der **Waagenfabrik** von **C. Braun, Torgau.**

Tücht. Schlossergesellen gei. Martinsg. 3.

Drei Barbiergehilfen sucht sofort Sternatz, Friedrichstraße 6.

Ein junger **Schneidergeselle** a. Woche gesucht Karlstraße 1, Hof, 3 Tr.

Maurer, Zimmerleute, Tagelöhner werden gesucht **Buchererstraße 11.**

Ein Modelltischler

wird gesucht. Schönebeck a/E. **H. R. Leichsenring.**

Ein **Tischlergeselle** Geiststraße 38.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18891004035/fragment/page=0002

Tüchtige Acquisiteure

für die Feuerbranche, Verdienst pro Tag mindestens 3 Mark, werden jederzeit angestellt.

Adressen unter 2163 U. befördert die Expedition d. Ztg.

In Folge stattgefundener Vergrößerung meiner Eisengießerei finden

12 tüchtige Former

für Maschinenguß dauernde und lohnende Beschäftigung. Nach dreimonatlicher Arbeitszeit wird Reisegeld vergütet.

Karl Krause, Leipzig.

Für unsere Fabrik **Merseburgerstraße 32** suchen wir für dauernde u. gute Accordarbeit

zwei tüchtige Dreher.

Weise & Monski.

Ein junger Mann von 14—16 Jahren aus anständiger Familie und mit guten Schulzeugnissen **als Lehrling** gesucht.

Königliches Kataster-Amt II.

Cremer, Steuer-Inspektor.

Lehrling.

Ein junger Mann kann als Lehrling eintreten in der **Musikalienhandlung**

Heinrich Karmrodt

(Georg Patzcker).

Einen **Kellnerlehrling** sucht

Alb. Gaedecke, Händel-Park.

Kräftige, gesunde Knaben, anständiger Leute Söhne, werden als

Lehrlinge

unter besonders günstigen Bedingungen angenommen, zu wirklich tüchtigen Gebilden in der gesammten Eisen-Bearbeitung ausgebildet und erhalten höchsten Lohn von

Otto Neitsch,

Fabrik f. Industrie- u. Feld-Eisenbahnen,

Merseburgerstraße 38.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem **Bank- und Wechsel-Geschäft** findet ein gut empfohlener **junger Mann** mit guten Schulkenntnissen sofort Stellung.

Ernst Haasengier.

Musiklehrlinge.

In meinem Musiklehr-Institut können Söhne rechtlicher Eltern die Musik gründlich erlernen. Günstige Bedingungen. Pension im Hause. (Eintritt sofort, Neujahr oder Ostern.)

Mücheln, Bahnstation.

B. Friedemann,

Stadt-Musikdirector.

Für jungen Mann mit einjährigem Zeugniß **kaufmännische Lehrlingsstelle** hier oder auswärts **gesucht.**

Gef. Off. mit Ang. der Bedingungen sub **K. 5269** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein **Laufbursche** wird auf einige Stunden gesucht durch

Pauline Fleckinger,

Naunhofstraße 19.

Einen fleißigen **Hausburschen** sucht sofort oder 15. Oktober

Kramers Restaurant, Cröllwitz.

Ein **Kellnerbursche** sofort gesucht.

Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichstraße 5, I.

Gesucht: Tücht. Landwirthinnen, ein Fräulein f. einz. Dame, eine Verkäuferin f. Gal.- u. Spielwaaren, eine Verkäuferin f. Material, ein Stubenmädchen u. 2 Köchinnen durch **Frau Binneweiss,** Gr. Märkerstr. 10.

Mädchen zum Mäntelnähen, auch Lernende gesucht **Grafenweg 18, II.**

Eine junge Wittwe sucht Stelle bei einzelnem Herrn oder Dame durch

Frau Abst, Herrenstraße 26.

Eine tüchtige, gesunde **Landamme** wird für sofort gesucht.

Lina Ott, Gr. Steinstr. 58, III.

Zum 1. November ein Mädchen

von auswärts für Küche und Hausarbeit **gesucht.** Meldungen mit Buch **Martinsberg 4, II.**

Ein Mädchen zur Aufwart. wird für den ganzen Tag ges. Sophienstr. 3, Eg

---

Ein Dienstmädchen v. L., das waschen kann, gesucht Wilhelmstraße 21, I.

Schulmädchen f. Sonntag ges. Königstr. 18

Arbeiterin gesucht.

Kunze, Charlottenstr. 6.

Ein junges Mädchen wird sofort zur Aufwartung gesucht Martinsgasse 24, I.

Eine gesunde **Amme** sucht sof. Stelle **Mittelstraße 4,** Hof 1 Tr.

Aeltere Fr. f. g. Tag sofort gesucht. Meldung v. 6 Uhr ab Ankhalterstr. 1, II

Einige **Mädchen** mit recht gut. Zeugn. suchen Stelle sofort oder 15. Oktober durch Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichstraße 5, I.

Aelt. alleinstehende unabhängige **Frau** findet Stelle. **Mädchen** vom Lande suchen sofort u. ersten Stelle durch

Frau **Ohme,** Mühlgasse 2.

Anst. Mädch. f. Aufw. f. Vorm. Karlstraße 1

Geübte Plätterin f. Besch Gr. Berlin 18, I.

---

2 Verkäuferinnen f. Buttergeschäft, Köchinnen, älteres Mädchen zum Führen der Wirthschaft, Stuben- u. Hausmädchen f. f. Stellung d. Friedrich Gropke, Steinweg 49.

Ein tücht. ord. Mädchen, w. etw. Bescheid in der Küche w., w. b. g. Lohn für ausw. gesucht. Zu exfr. Lindenstr. 16a, I. Et. l.

Oekonomie- u. Stadt-Wirthschafterinnen, Koch-Mamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen weist nach

Pauline Fleckinger,

Naunhofstraße 19.

J. Mädchen können das **Schneidern** gründlich erlernen, auch unentgeltlich Magdeburgerstraße 40a, I. l.

Für mein Posamenten-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft suche per 1. Nov. eine mit guten Zeugnissen versehene selbstständige **Verkäuferin.**

Carl Herrmann, Eisleben.

Eine **perfekte Köchin** aus Danzig, mit g. g. Zeugnissen, sucht sofort oder 15. d. Mts. Stellung. Offerten unter **4702** durch **Ad. Grabow jun., Weißenfels,** erbeten.

Gesucht Zimmermädchen für Hotel, j. Wirthschafterin, Haus-, Küchenmädch., Knechte sofort bei h. Geh. durch Frau **Winkler** fr. Herrmann, Rathhausg. 19.

Mädchen mit g. Buch sucht sofort St. als Hausm. Zu exfr. Böllbergerw. 4c, II.

Suche sofort ordentliches, kräftiges Mädchen mit nur guten Zeugnissen.

Töpfer, Schweitzchestraße 26, II.

Kochmamsell, Köchin, Stub-, Haus- u. Küchenmädchen suchen Stelle d. **Fleckinger,** Jägergasse 1.

Eine **Aufwartung** sofort gesucht **Breitestraße 33, I.**

Junge Mädchen, welche die feinere Küche unter Leitung der Frau erlernen wollen, werden sofort oder später unter günstigen Bedingungen angenommen.

Berger's Hôtel, Steinthor 2a.

Eine **Wittwe** oder **alt. Mädchen** wird zur **Pflege einer älteren Dame** und **Führung des kleinen Haushaltes sogleich** oder **1. Nov. gesucht** von **O. Ploss,**

Halle a. S., Lauchstraße 18, II.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes sauberes **Mädchen** wünscht **Stelle** bis **15. Oktbr.** oder **1. Novbr.** am liebsten bei kinderl. Leuten. Gefl. Off. einzusenden unter **M. A. II.** an **J. Barck & Co.** (Paul Schmidt), **Cöthen** (Anhalt).

Für ein Mädchen von 24 Jahren, welches mir 5 Jahre lang treu, ehrlich u. fleißig meine Wirthschaft selbständig geführt hat u. die mir wegen Familien-Veränderung entbehrlich wird, **suche** ich zum **15. d. Mts.** oder später anderweite **Stellung.** Reflekt. wollen gefl. Adr. unter **A. B. # 6600 an J. Barck & Co., Halle a. S.** einsenden.

Ein j. geb. Mädchen aus achtb. Fam., welches kochen, plätten u. nähen k., sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder als Wirthschafterin. Familienanschluß erwünscht. Adr. u. **H. 5267** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarb. sofort gesucht **Anhalterstraße 9a.**

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein **bestituirt. Kaufmann,** Mitte 30er, (evangelisch), Inhaber ein. großen Geschäfts in Leipzig, wünscht mit einer entsprechend jungen Dame behufs Verheirathung in Verbindung zu treten. Strengste Discretion zugesichert. Näh. Mittheilungen unter **E. G. 230 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Damen finden in allen Fällen Rath u. sichere Hilfe bei

Frau Clara Rautmann,

Berlin SO., Köpnickerstr. 127, II.

Fettleibigkeit

(Uebermässige Korpulenz)

ein Schönheitsfehler und noch mehr eine Krankheit m. den übelsten Folgen, beseitigen mit sicherem Erfolge

Kais. Rath. **Dr. Schindler-Barnay's**

Marienbader Reductionspillen.

Erzeugt v. Apoth. **Brem** in **Marienbad.**

Echt mit Namenszug und Schutzmarke zu M. 3.50 pro Schachtel in den Apotheken.

wo nicht, gegen Einsendung von **Mk. 3 70 Pfg.** durch die **Engel-Apotheke** in Leipzig.

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch,** Herrenstr. 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Prima Wiesenheu

und **langes Roggenstroh** liefere in Wagenladungen nach jeder Bahnstation billigst.

A. Koch jr.,

Barleben bei Magdeburg.

Großes kräftiges Landbrod

offerirt

R. Wendt, Bäckerei, Diemitz u. Gr. Steinstraße 10 2. Geschäft.

Auf Bestellungen frei Haus geliefert.

Brod! Brod!

Großes, wohlschmeckendes, reines Roggenbrod empfiehlt die **Mühle und Bäckerei in Landsberg** und die **bekannten Niederlagen.**

Mehl und **Futterartikel** in bester Waare zu billigsten Preisen.

Friedrich Koch.

Frischen Schellfisch, Cabliau, Dorsch, sowie alle anderen Sorten **Fluß- und Seefische** empfiehlt u. empf.

Friedrich Krahmer,

Fischgroßhandlung,

Halle a. S., 4 Fischerplan 4.

Fernsprecher Nr. 205.

Aetz-Natron

in stets frischer und hochgrädiger Waare empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Cypervitriol

empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I., Fernsprech-Anschluß 347,

befördern Annoncen an **alle hiesigen** u. **auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Ein **kleines Gut** mit 25 Mrg. Acker, Wiesen u. Garten. ist für den billigen Preis von 13500 Mk. Umstände halber zu verk. Näheres bei **C. Kaestner & Co., Halle, Gr. Klausstraße 8.**

Gasthofs-Verkauf.

Veränderungshalber verkaufe ich meinen neuerbauten **Gasthof** bei Borna, der einzige im Ort, mit Tanzsaal, Schießstand, Kegelbahn, 8 Acker gute Felder u. Wiesen, 1 Pferd, 2 Kühe, Schweine 2c., bei 12000 bis 15000 *M* Anz., kann sofort übern. werden. Näheres **Leipzig,** Sternwartenstraße 9. **G. Fiedler.**

Restaurant-Verpachtung.

Ein **großes Restaurant** mit **Gartenwirthschaft** in **Weißenfels** ist mit vollständigem Inventar mit 3000 Mark **sofort zu übernehmen.** Näheres **W. Viehweg, Weißenfels,** Klosterstr. 33.

Ein

großer Laden

mit **3 Schaufenstern,** Ecke von 2 Hauptstraßen in **Weißenfels,** beste Geschäftslage, ist mit **Wohnung** sofort zu vermiethen und 1. April 1890 zu beziehen. Näheres beim **Besitzer**

F. Schuppe, Weißenfels,

Judenstraße 50.

Laden mit Wohnung

in **Giebichenstein,** Burgstr. 12a für **450 Mark** zu vermiethen.

Gera. Laden!

Parterre und 1. Etage

in der **verkehrsreichsten Straße** (Sorge) sind fortzugshalber **sofort** oder später **sehr preiswerth** zu **vermiethen.** Näheres durch **R. Heerling, Gera,** Sorge 38.

Ein zur Zeit mit der Verwaltung eines grösseren Gutes in Westfalen betrauter Rentmeister, 34 J. alt, katholisch, ledig, in der Forswirthschaft, im Wiesenbau u. Baufach theoretisch u. praktisch ausgebildet, sucht eine andere entsprechende Stellung und erbittet Anerbietungen unter F. H. 2376 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., in Köln.

Ein **unverheirath. älterer**

Sattlergehilfe

welcher in **Kummetarbeit** erfahren, findet dauernde Stellung bei hohem Lohn **Fr. Böttger, Eisleben.**

Leipziger Kaffee-Lagerei,

12 Leipzigerstraße 12.

Anerkannt bester Kaffee, roh u. täglich frisch gebrannt, zu allen Preisen.

Malzkaffee, Pfd. 30 und 60 ₰

Cacao, Pfund 180 ₰, **Chocolade, Zuckerwaaren** und **Theelager.**

Preiswerthe gute Cigarren.

Wasserdichtes Lederfett Gummithran

empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Knorr's Suppentafeln Julienne „Morcheln, Champignons Fleischextracte

empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Ia. festen Weißkohl

haben 150 Doppelwaggon zu 90 Pfg. pro Ctr. ab hier gegen Casse abzugeben.

S. J. Italiener & Sohn, Emden.

Butter. Gutsb *M* 8½—9, Süßrahmb. preisgekr. *M* 10½—11, Postp. ca. 5 Kr. Nachn. **Johs. Mecks.,** Langenau, Wtb.

Den Herren **Molkerei- u. Gutsbesitzern, Fuhrherren u. sonst. Consumenten** empfiehlt billigst und bestens 1889er loses, süßes und blumenreiches

Wiesenheu

E. Bernick, Magdeburg, Henery.-Gesch.

---

3 Parzellen 1jährige **Korbweiden** sind zu verpachten bei

F. Sonnemann, Ammendorf.

Seit 6 Jahren litt ich an einem hochgradigen neuralgischen (nervösen) und Verdauungsleiden, welches mir alle Lebensfreudigkeit benahm und mich mit banger Sorge für die nächste Zukunft erfüllte. Der Tüchtigkeit und unablässigen Sorgfalt des Herrn Director F. Liskow auf Bad Sommerstein ist es gelungen, mich nach 8 Wochen gänzlich von meinem Leiden, welches jeder medizinischen Behandlung trotzte, zu befreien und eine radikale Heilung zu bewirken.

Ich halte es für meine Pflicht, dem Herrn Liskow öffentlich meinen Dank auszusprechen und das leidende Publikum auf die vorzügliche Wirksamkeit des von demselben in Anwendung gebrachten diätetischen 2c. Verfahrens aufmerksam zu machen.

Bad Sommerstein bei Saalfeld, den 30. September 1889.

Heinrich Sachs,

Kgl. Preuß. Ober-Control-Assistent.

Kosmos Schuppenwasser

— garantirt unschädlich —

entfernt sicher und radikal die so lästigen Kopfschuppen, Schimmen, Haar- und Bartflechten und Haargrind und stärkt und kräftigt den Haarwuchs.

Zu beziehen in Flaschen à 1,50 *M* bei

M. Waltsgott, Drogenhandlung, Gr. Ulrichstraße.

Lanolin-Schwefelmilchseife.

Nach den neuesten Forschungen ist diese Seife **überraschend** in ihrer Wirkung gegen alle **Hautunreinigkeiten,** als: **Mitesser, Blütchen, Röthe des Gesichts, Hautschärfe 2c.** und giebt der Haut einen **zarten, blendendweißen Teint.** Vorräthig à Stück 50 ₰ bei Apotheker **Krütgen & Niess.**

Feinstes Speiseöl, Provenceröl,

zu haben

Adler-Apotheke, Geiststraße 17.

Haus-Verkauf.

Anderweit. Unternehmung halber bin ich Willens mein **neuerbaut. Haus** mit schönem **Vorgarten,** Nähe des Landwirthschaftlich. Institut mit geringer Anzahlung zu **verkaufen.** Forderung 22,000 *M*. Selbstkäufer wollen gefl. ihre Off. unter **R. J. 6144** bei **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** niederlegen.

Häuser-Verkäufe.

Ein **neuerbautes Haus** mit gr. Hof, Thoreinfahrt, gr. Garten, herrschaftlich eingerichtet, Nähe des Landwirthschaftl. Institut. Ford. 65,000 *M*, Miethsertrag 3950 *M*.

2 neben einander liegende **Häuser** mit Laden zu jedem Geschäft passend dicht an d. Bernburgerstraße, gute Zinshäuser. Forderung 50,600 *M* und 45,000 Mark. Darauf Reflekt. erhalten nähere Auskunft durch

J. Stemmler,

Gr. Schloßgasse 3.

Große möblirte Stube vermiethet

Gr. Schlamm 10b, II. (Forelle).

Bei sehr großem Verdienst

werden intelligente und strebsame Herren jeden Standes als **Agenten** zum Verkauf gesetzlich erlaubter Staats-Anlehens-Loose (an Privat-Publikum) gesucht. Näheres unter **S. F. 89** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**

Ein pensionirter cautionsfähiger **Militairbeamter sucht** 1. Febr. oder 1. März u. J. einen leicht zu verwaltenden **Vertrauensposten.** Gefl. Offerten unter **L. N. 771** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Ich **suche** zum 1. November einen **tüchtigen**

Bautechniker,

gel. Zimmerer.

C. Pilbat, Halberstadt.

Für ein **größeres Getreide- und Commissionsgeschäft** wird ein mit der Branche vollständig vertrauter

junger Mann gesucht,

der **selbstständig den Chef bei Abwesenheit zu vertreten hat.** Reflektanten belieben ihre Offerten unter Darlegung ihrer früheren Verhältnisse u. s. w. einzureichen unter Chiffre **L. E. 763** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg.**

Einen **Schuhmacher-Lehrling** sucht sofort **Heinr. Seiffert, Gr. Schlamm 10b.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Auguste Stief u. Lehrer E. Lorenz (Klostermannsfeld u. Zeitz); Emilie Teumer u. Kaufm. Hugo Liebetruth (Zeitz u. Nordhausen); Marie Wilke u. Max Henschler (Elberfeld u. Halberstadt); Auguste Beeck u. Kaufm. Robert Voigt (Berlin u. Leipzig); Helene v. Rosenberg-Lipinsky u. Hptm. Georg Freiherr v. Lüttwitz (Oels i. Schl.); Millicent Annesley u. Dr. jur. W. Godeffroy (Brighton u. Hamburg); Ida Bonhage u. Charles C. Keil (Altenveddingen u. St. Paul, Minnesota); Anna Pfitzer u. Dr. Rudolf Beer (Leipzig); Ida Roninger u. Leonhard Hoffmann (Leipzig); Helene Romniger und Arthur Krauß (Leipzig u. Dresden); Martha Timpe u. Josef Strnact (Leipzig u. Turn-Teplitz).

Vermählt: Lieut. Adolf v. Wyszecki u. Betty Michelet (Wahlstatt); Günther v. Benneckendorff u. Hindenburg und Freiin Helene v. Zedlitz u. Neukirch (Rynau); Lieut. Carl Frhr. v. Pöllnitz u. Adrienne Bodeuch (Langensalza); Frhr. v. Buddenbrock u. Josefine v. Michelmann (Potsdam); Rittmstr. Max Troost u. Alice v. Rosenberg (Berlin); Lieut. v. Bychelberg u. Erna v. Walter (Riga); Oberst a. D. Heydenreich u. Elise v. Blottnitz (Potsdam); Artillerielieut. Pohl u. Elisabeth Greiner (Magdeburg u. Ehrenbreitstein).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Bernhard Rochau (Bernburg); Hrn. Ober-Contr.-Ass. Barckhoff (Nordhausen); Hrn. Dr. Welcker (Gera); Hrn. Marine-Ingenieur Rauchfuß (Berlin); Hrn. Emil Jacoby (Berlin); Hrn. v. Bojanowsky (Oels); Hrn. Rektor Pfuhl (Ragnit); Hrn. Pastor Walter Bleibtreu (Bonn); Hrn. Alfred Stadthagen (Berlin); Hrn. Siegfried Nachmann (Berlin); Hrn. Traugott Telle (Salzwedel); Hrn. Fr. Hamm (Thale); Hrn. Diakonus Wagner (Lindenau). — Eine Tochter: Hrn. A. Nicke (Berlin); Hrn. Hptm. Schindler (Cugen); Hrn. Theodor Pincus (Berlin).

Gestorben Stadtrath Gr. Remmel (Ballenstedt); Hrn. Dr. med. Ed. Fischer (Magdeburg) Töchterchen; Frau Friederike Schum (Erfurt); Moritz Weinberg (Berlin); Rentnerin Christine Witz geb. Magdeburg (Berlin); Frau Kommissionsrath Hermine Brecht geb. Neubeiser (Düsseldorf); Kaufm. Georg Walbaum (Berlin); Rentner Wilhelm Hausdörf (Köpenick); Hptm. Fritz Tschernig (Berlin); Oberjägermeister Richard v. Meyerinck (Wiesbaden); Frau Magda v. Rabenau geb. v. Kramsta (Stockhausen); Frau Superintendent Emma Schröter geb. Reichmann (Bernburg); Konventualin Sophie v. Qualen (Kiel); Kfm. Woldemar Ermisch (Burg); Frau Dorothea Dörfler geb. Krühne (Groß-Salze); Kfm. Ernst Fersthland (Pr. Friedland); Wilhelm Traugott Bierling (Leipzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18891004035/fragment/page=0003

Subscription

auf

Nom. 15,000,000 Reichsmark 3½ procentiger (Central-) Pfandbriefe vom Jahre 1889.

emittirt von der

Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Der zur Subscription bestimmte Betrag bildet einen Theil der 3½ procentigen Central-Pfandbriefs-Anleihe vom Jahre 1889, welche die Preußische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 21. März 1870 (Gesetzsammlung von 1870 S. 253ff.) emittirt. Die Anleihe soll den Betrag derjenigen Darlehnsgeschäfte erreichen, welche bis zum Ende des Jahres 1891 abgeschlossen und als Deckung für die Pfandbriefe bestimmt werden.

Die von ihr auszugebenden 3½ procentigen Pfandbriefe vom Jahre 1889 werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 5000, 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit 3½ Procent für's Jahr bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Anleihe wird zum Nennwerth im Wege der Verloosung getilgt. Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich wenigstens ½ Procent des Nominal-Betrages der Anleihe nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, daß die Tilgung längstens in 71 Jahren, vom 1. Januar 1893 ab gerechnet, vollendet sein muß.

Im Monat März jeden Jahres und zwar zuerst 1893, geschieht die Auslooosung der zu tilgenden Beträge, worauf nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die Rückzahlung der verloosten Pfandbriefe am folgenden 1. Oktober regelmäßig bewirkt wird.

Die Zinscoupons werden in halbjährlichen Terminen am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres nach Wahl der Inhaber in **Berlin** außer bei der Kasse der **Preußischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** und bei dem Bankhause **S. Bleichröder,** in **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne,** in **Cöln** bei dem Bankhause **Sal. Oppenheim jun. & Co.** und bei den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst.

Der Betrag von **Nom. 15,000,000 Reichsmark** wird
in **Berlin** bei der **Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft,**
„ „ „ „ **Direction der Disconto-Gesellschaft,**
„ „ „ **S. Bleichröder,**
„ **Frankfurt a. M.** bei **M. A. von Rothschild & Söhne,**
„ **Cöln** bei **Sal. Oppenheim jun. & Co.**
zur öffentlichen Subscription unter nachstehenden Bedingungen aufgelegt:

1. Die Subscription findet gleichzeitig bei den vorgenannten Stellen

am Montag den 7. Oktober und Dienstag den 8. Oktober 1889

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden, an letzterem Tage bis 3 Uhr Nachmittags auf Grund des zu diesem Prospectus gehörigen Anmeldungs Formulars, welches auch von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann, statt. Einer jeden Anmeldungsstelle ist die Befugniß vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Zeitraumes zu schließen und nach ihrem Ermessen die Höhe jedes einzelnen Betrages der Zutheilung zu bestimmen.

2. Der Subscriptionspreis ist festgesetzt auf 99 Procent, zahlbar in Reichswährung. Bei der Abnahme sind die Stückzinsen vom 1. Oktober 1889 bis zum Tage der Abnahme zuzuzahlen.

3. Bei der Subscription muß eine Caution von fünf Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Baar oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die Subscriptionsstelle als zulässig erachten wird.

4. Die Zutheilung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Falle die Zutheilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschießende Caution unverzüglich zurückgegeben.

5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke kann vom 14. Oktober d. Js. ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Subscribent ist jedoch verpflichtet:

Ein Fünftel der Stücke spätestens bis einschließlich 31. Okt. 1889,
Zwei Fünftel „ „ „ „ „ 20. Nov. 1889,
Zwei Fünftel „ „ „ „ „ 20. Dez. 1889
abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf die zugetheilten Stücke hinterlegte Caution verrechnet resp. zurückgegeben. Für zugetheilte Beträge unter 12 000 Reichsmark Nom. ist keine successive Abnahme gestattet und sind solche spätestens bis einschließlich 31. October 1889 ungetrennt zu reguliren.

Berlin, im Oktober 1889.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Rüdorff. Bossart. Klingemann.

Wir sind von der Preußischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft beauftragt, auf Grund des vorstehenden Prospectes Zeichnungen kostenfrei entgegen zu nehmen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

XVI. Quedlinburger Pferde-Verloosung

mit **1090 Gewinnen.** Ziehung 10. Oktober cr. **Hauptgewinn: 1 eleg. Equipage mit 2 hochedl. Pferden u. compl. Geschirr, Werth 6000 Mk.** **Loose à 3 Mk.** empfehlen und gewähren Wiederverkäufern den üblichen Rabatt

J. Barck & Co., Große Ulrichstraße 4, I. und Große Steinstraße 14.

Auswärtige belieben 20 ₰ für Frankatur und Liste beizufügen.

Möbel-Magazin von H. Schurig,

Neustadt 3, an der Moritzkirche,

empfiehlt sein **großes Lager vorzüglich gearbeiteter Möbel in allen Holzarten,** sowie **ganze Zimmereinrichtungen** zu den **billigsten Preisen.**

Steinkohlen aller Art (auch **Anthracit), Stein-Kohlen-Brikets, Stuben-Coak, Grude-Coak und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen)** zur vorzüglichsten Stuben- und Küchenfeuerung empfehlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen in ganzen Lowries, Fuhren oder kleineren Quantitäten

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.

Bestellungen zur Anlieferung ins Haus werden prompt ausgeführt. Fernspr. 208.

Halle a. S., 2. Oktober 1889.

P. T.

Hierdurch gestatte ich mir anzuzeigen, daß ich mein

Tapisserie-Geschäft

am heutigen Tage von **Leipzigerstraße Nr. 16** nach

Leipzigerstraße Nr. 93

(in's **Kohlig'sche Haus,** meinem früheren Laden schräg gegenüber), verlegt habe und bitte ich, das mir bisher in reichem Maaße entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin freundlichst bewahren zu wollen. — Für die bevorstehende Saison sind schon

reizende Neuheiten

eingegangen, namentlich **Decken** und **Läufer** jeder Art und **Stoffe** zu solchen, **Kissen, Schuhe, garnirte Korbwaaren** und viele kleine Artikel. — Nach außerhalb stehen **Auswahlsendungen** gern zu Diensten. Hochachtungsvoll und ergebenst

Theod. Lühr.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich **Große Klausstraße 12** ein

Licht- und Seifen-Geschäft.

Lager in feinsten Parfüm- und Toilette-Gegenständen. Ich werde bemüht sein, nur gute Waare zu führen.

Rosalie Sachse geb. Baufeldt.

In meinem Verlage erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Heines Sämtliche Werke.

Mit Biographie von **Julius Rodenberg,** Vorbemerkungen und dem Portrait des Dichters.

Preis: 30

In vier eleg. Ganzleinenbänden 10 Mark.

Diese Ausgabe zeichnet sich trotz ihrer Billigkeit durch gutes Papier und größeren, gut lesbaren, dem Auge nicht nachtheiligen Druck aus. Sie ist vollständig und fehlt ihr, ohne mit Anmerkungen belastet zu sein, nichts zum näheren Verständniß, da alles dahin Gehörige theils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Gruppen, theils in der umfänglichen Biographie enthalten ist.

Halle a. S. **Otto Hendel,** Verlagsbuchhandlung.

Nr. 2 Hintz' Moderne Häuser

ist erschienen. **Zu beziehen** wie Nr. 1 durch Einsendung v. **5 Mark** an die **Berliner Bau-Plan-Vereinigung in Groß-Lichterfelde bei Berlin.**

Abbruch.

Kleine Ulrichstraße Nr. 26

sind: **40 Stück eiserne Koch-, sowie 40 Stück Küchenöfen, 120 Stück guterhaltene Thüren, 30 000 Dachziegel, 50 000 Mauersteine, neue Dachrinnen, mehrere Hundert Stück Fenster, sowie Bretter, Nutz- und Brennholz,**

nur Kleine Ulrichstraße Nr. 26

billig zu verkaufen. **K. Pfeiffer.**

Schutzmarke — Nur ächt mit Kreuz und Anker

Professor Dr. Liebers

Nerven-Elixir.

Unübertroffen gegen Nervenleiden als: Schwächezustände, Kopfleiden, Herzklopfen, Angstgefühle, Muthlosigkeit, Appetitlosigkeit, Verdauungs- und andere Beschwerden 2c. Näheres in dem jeder Fl. beiliegenden Prospekt.

Nerven-Elixir ist kein Geheimmittel, die Bestandtheile a. jed. Flasche angegeben.

Zu haben in fast allen Apoth. in Fl. à 3 Mk., 5 Mk. u. 9 Mk., Probefl. 1½ Mk.

Das Buch „Krankheitsrath" sende gratis und franco an jede Adresse. Man bestelle dasselbe per Postkarte entweder direct oder bei einem der entstehenden Depositeure.

Central-Depôt, M. Schulz, Hannover.

Zu haben in den bekannten Apotheken in Halle; Gotthold Eduard Pötzsch, Bitterfeld; Löwen-Apotheke Cöthen; Apotheke Lauchstädt; Engel-Apotheke Leipzig; Apotheke Schkeuditz.

Ladeneinrichtung.

Regal, Ladentisch, Mehlkasten, Eisschrank, Petroleumbehälter, 1 Decimal- und 1 Messing-Balkenwaage u. a. m. wegen Aufgabe des Geschäfts sofort billig zu verkaufen

Alte Promenade 19.

Kahnverkauf.

Ein in gutem Zustande befindlicher **Saalkahn,** 2400 Ctr. Tragfähigkeit, mit vollständigem Inventar steht zu **verkaufen.** Näheres **C. Wolff,** Schiffsbaumeister, **Nebra.**

Jedes Quantum **Bandstöcke, Reifstöcke** in Weiden, Hasel, Birken u. s. w. werden gegen Kasse gekauft. Offerten mit Preis bitte an die Expedition dieser Zeitung unter **2139 U.** einzureichen.

Beamten-Cigarren.

Oceana	1/10 Kiste	ℳ 4.00,
Gusto	1/5 „ „	8.40,
Venetia	1/5 „ „	5.50.

Fabrikate renommirtester Fabriken. Ein Versuch wird die Vorzüglichkeit dieser 3 gewählten Sorten bestätigen. Proben gern zu Diensten.

Reinhold Gebhardt, Rannischestraße 21.

Diamantkitt

für Porzellan, Glas, Alabaster 2c. empfiehlt **M. Waltsgott.**

Zarte Haut

erhält man bei öfterem Gebrauch von

Jentzsch's Mandelkleie mit und ohne Ichthyol.

Zu haben bei

C. Osswald, Geiststraße 36.
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Husten,

Keuchhusten, Brust-, Hals- und Lungenleiden, Heiserkeit, Verschleimung, chronische Katarrhe 2c. heilt man in kurzer Zeit durch

Bötger's Husten-Tropfen.

Nur echt à Fl. 50 ₰ in den Apotheken.

Carl Koch's

Deutscher Kaiser-Zwieback

übertrifft an Wohlgeschmack alle Gebäcke. Dieselben empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Vorzügl. schmeckende gefüllte **Napfkuchen** mit Vanillegusß, sowie altdeutschen **Aschkuchen** empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Hülsen hat **billig** abzul. **Steinweg 17.**

Pädagogium Lähn,

langbewährte Erziehungsanstalt, in schöner **Gebirgsgegend** bei Hirschberg i/Schles. gelegen gewährt in **kleinen Klassen (gymnas. u. real., Sexta** bis zur **Prima,** Vorbereitung zur **Freiwilligen-Prüfung)** auch schwächer Begabten gewissenhafte Pflege u. Ausbildung. Prospekt kostenfrei. Oberlehrer **Lange. Dr. Hartung.**

Vom 3. Oktober Mittag bis Neujahr wohne ich

Gr. Ulrichstrasse 50, II.

Dr. Bäumler.

Wohne jetzt **Leipzigerstr. 80** (Eingang kurze Gasse).

R. Pfaudler,

Atelier für künstl. Zähne, Plombirungen etc.

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank

Die Besitzer von **Zuschlags-Pfandbriefen** dieser Bank werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, uns ihre Adressen baldgefälligst aufzugeben, da wir wichtige Mittheilungen zu machen in der Lage sind.

Berlin, im October 1889.

Albert Schappach & Co., Bankgeschäft.

---

9 Tage.

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von

Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

Ostasien
Australien
Südamerika

Näheres bei dem **Haupt-Agenten**

W. Vockeroh, Magdeburg, Wilhelmstraße 9, sowie bei den Herren

Ed. Pitschke in Halle,
E. Weber in Naumburg a/S. und
F. G. Menge, Weißenfels a/S.

Interessante Photographien!! Ausführlichen deutschen Special-catalog gratis und franko durch **A. Bode,** Paris, rue Gutenberg.

Friedrich Koch,

71 Leipzigerstraße 71

empfiehlt

Herbst-Neuheiten

in

Herren-Hüten, Mützen, Schlipsen, Handschuhen und Pelzwaaren in allen Preislagen.

Elegante Formen, geschmackvolle Ausführung.

Feste Preise!

Maßhüte werden **genau** nach Aufgabe der Form **gefertigt.**

Nur 4½ Mark!

200 Dtzd. **Teppiche** in reizendsten türkischen, schott. u. buntfarbigen Mustern 2 Meter lang, 1½ Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 4½ ℳ gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen** dazu passend, Paar 3 Mark. **Adolf Sommerfeld, Dresden.**

Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18891004035/fragment/page=0004